

Entscheidung Nr. 6135 vom 01.12.2016

Von Amts wegen auf Anregung:

Landeskriminalamt Sachsen
Neuländer Str. 60
01129 Dresden
Az. 31-1153.59/1/2016

Verfahrensbeteiligte:

PC Records
Dr.-Salvador-Allende-Str. 110
09119 Chemnitz

Die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien hat in ihrer

702. Sitzung vom 01. Dezember 2016

an der teilgenommen haben:

von der Bundesprüfstelle:

Stellvertretende Vorsitzende:

[REDACTED]

als Beisitzer/-innen der Gruppe:

Kunst
Literatur
Buchhandel und Verlegerschaft
Anbieter von Bildträgern und von Telemedien
Träger der freien Jugendhilfe
Träger der öffentlichen Jugendhilfe
Lehrerschaft
Kirchen, jüdische Kultusgemeinden
und andere Religionsgemeinschaften

[REDACTED] e

[REDACTED]

Länderbeisitzer/-innen:

Bayern
Berlin
Brandenburg

[REDACTED]

Protokollführer:

[REDACTED]

Für die Anregungsberechtigte:

[REDACTED]

Für die Verfahrensbeteiligte:

[REDACTED]

beschlossen:

Die CD „**Uns leite einzig Blut und Treue**“
der Band „**Uwoeast & RAConquista**“,
PC Records, Chemnitz,

wird **nicht** in die Liste der
jugendgefährdenden Medien eingetragen.

SACHVERHALT

Verfahrensgegenständlich ist die CD „**Uns leite einzig Blut und Treue**“ der Band „Uwocaust & RAConquista“ aus dem Jahr 2016, die von PC Records, Chemnitz, vertrieben wird.

Die CD beinhaltet folgende 12 Musiktitel und Texte:

- Titel 01. Einleitung
- Titel 02. Erkenne Dich
- Titel 03. Silver Vs. Gold
- Titel 04. Das Erst Rendezvous
- Titel 05. Sie Kriechen Aus Ihren Löchern
- Titel 06. Femanzionierte Null
- Titel 07. Human Centipede Syndrom
- Titel 08. 30 Silberlinge
- Titel 09. Werbung Einer Phalanx
- Titel 10. Ich hebe mein Glas
- Titel 11. Sonnenwende
- Titel 12. Pandemie
- Titel 13. Endklang

Titel 01. Einleitung

(Auszüge aus dem Film „S.A.-Mann Brandt“)

Ja wie redest denn du mit mir?

Deutsch! Weil du auch zu den Arbeitern gehörst, die nur das glauben, was ihnen ihre Zeitungen vorlügen. Ja bist du denn blind, dass du nicht siehst was in Deutschland vorgeht? Wo ist denn die Freiheit und die Gleichheit? Wo ist denn die Brüderlichkeit? Ist das Freiheit, wenn man deutsch denkende Arbeiter niederprügelt? Und ist das Gleichheit, wenn sich eure Bonzen am Volksgut bereichern und sich im Ausland Paläste bauen? Und ist das Brüderlichkeit, dass man uns hetzt und totschlägt, nur weil wir für ein neues, freies Deutschland eintreten?

Vom Reden ist noch keiner satt geworden!

Du kannst ja speien vor Hunger, aber ich wehr mich! Und mit mir tausende von Kameraden.

Titel 02. Erkenne dich

Alle wollen anders sein und werden dadurch gleich, jeder will besonders sein und gibt sich gänzlich Preis. Individualität ist das Gebot der Stunde, diese Wurzellosigkeit macht alles zu Grunde.

Wie man Menschen kontrolliert, die Jungen und die Alten. Entertainment, Medien ablenken, lügen, spalten.

Gegen alte Werte wird sich heute positioniert. Egal ob das die eigene Zukunft konterkariert. Man schafft die Bevölkerung, in sich selbst gefangen. Ein Heer glücklicher Sklaven, Traum jedes Tyrannen.

Fühlst du dich fremd in dieser Zeit, schau tief in dich und sei bereit, weil dort auch diese Flamme brennt, den Weg zu gehen konsequent. In die Zukunft, mach dich frei die Lügen brechen wir entzwei. Dein Herz zeigt dir wer du bist, ein völkischer Sozialist.

Viele wollen es nicht sehen, wollen es nicht hören, was in Jahrtausenden erblühte, will man heute zerstören. Des Molochs treue Diener töten hier die Seelen, die beten nur zum Dreck, um dann Geld zu zählen.

Wie man Menschen kontrolliert, die Jungen und die Alten. Entertainment, Medien ablenken, Lügen, Spalten.

Wir stellen uns dem entgegen, voller Leidenschaft, Liebe unser Ansporn, Hass gibt uns die Kraft fühlst du dich fremd in dieser Zeit, schau tief in dich und sei bereit. Weil dort auch diese Flamme brennt, den Weg zu gehen konsequent. In die Zukunft, mach dich frei, die Lügen brechen wir entzwei. Dein Herz zeigt dir wer du bist, ein völkischer Sozialist.

Titel 03. Silber VS. Gold

Du liest im Buch vom Chef, da kracht es an der Tür: „Müller, Staatsschutz, guten Tag, wir wollen zu dir.“ Heute Nacht wurde plakatiert und man hätte dich gesehen, daher steht fest, es müsse doch auf deiner Kappe gehen. Feindbilder sind verteilt, denn das System hat das ganz klar definiert, wo wir alle stehen. Es sind die immer gleichen, faulen Methoden. Echte Opposition hält man am Boden.

Formsache sei deine Schuld, du Antisemit. Die Bude auf links gedreht, und dann fährst du mit.

Zufallsfunde, alles klar füllen ihre Kisten die wollen dich brechen, wenn man die Schuld, wenn das System dich überrollt.

Reden ist Silber, Schweigen ist Gold. Die wollen dich brechen, wenn man dich holt, wenn das System dich überrollt. Reden ist Silber, Schweigen ist Gold, Schweigen ist Gold.

Bei der Vernehmung hast du nur etwas herum gedöst, denn all deren Beweise haben sich aufgelöst. Die wollten dich nur linken, plötzlich darfst du gehen. Die Moral dieser Geschichte kann jeder verstehen.

Reden ist Silber, Schweigen ist Gold. Die wollen dich brechen, wenn man dich holt, wenn das System dich überrollt. Reden ist Silber, Schweigen ist Gold, Schweigen ist Gold, Schweigen ist Gold, Schweigen ist Gold.

Titel 04. Das erste Rendezvous

Endlich trifft ihr euch persönlich, nach so ewig langer Zeit. Es hat über dich geschrieben und wusste immer gut Bescheid. Es hat dich nie vergessen und gab dir immer einen Platz in den Publikationen, der virtuellen Hatz.

Niemand kann euch heute trennen, niemand sieht euch heute zu. Deine Wut und diese Fresse haben heute ein Rendezvous. Niemand kann euch heute trennen, niemand sieht euch heute zu. Deine Wut und diese Fresse haben heute ein Rendezvous.

Oft wart ihr euch so nah, doch du hast es nicht gesehen, mit Teleobjektiven hinter Mauern/Büschen stehen. Dich konnte es gut sehen, über 100 Meter weit, doch heute ist euer Date, mach dich schon mal bereit.

Mach dich schon mal bereit, für eure Zeit zu zweit.

Du Objekt dieser Begierde, der ganzen Obsession. Wirst dich heute bedanken und dies in Perfektion. Es sieht dich nicht mal kommen, du freust dich so darauf, all deinen Emotionen lässt du nun freien Lauf.

Niemand kann euch heute trennen, niemand sieht euch heute zu. Deine Wut und diese Fresse haben heute ein Rendezvous. Niemand kann euch heute trennen, niemand sieht euch heute zu. Deine Wut und diese Fresse haben heute ein Rendezvous.

Titel 05. Sie Kriechen aus ihren Löchern

Wer kann sich noch erinnern an die alte DDR. Vertrocknete Genossen bejubelten sich sehr. Man schlug sich auf die Schulter, wisst ihr noch wie das war. Ich glaube ich habe ein Déjà-vu, alles ist wieder da. Doch statt rotem Blödsinn ist es heute Plutokratie. Multikultur und Toleranz wurden Ideologie. Man heuchelt um die Wette und wer blind

applaudiert, wird mit dummen Preisen lustig dekoriert. Auferstanden aus Latrinen, der Lüge zugewandt, stehen wieder die Verräter, der Feind im eigenen Land. Aus ihren Löchern kriechen diese Gestalten, ihr alle kennt den Weg, um die aufzuhalten.

Man ehrt heute jeden Vollidioten für antideutsche Hetze, und wer sich dagegen wehrt, der füllt hier die Knäste. Damals, so auch heute, es sind die gleichen Methoden. Dogmen werden neu kreiert und Jugend umerzogen. Ich finde es sehr markant, wie sich Bilder gleichen. Menschen die sich bücken und der Lüge weichen, in Granit geschlagen wurde all das was ich meine, doch wer gerne stolpert, bricht sich mal die Beine, bricht sich mal die Beine.

Auferstanden aus Latrinen, der Lüge zugewandt. Stehen wieder die Verräter, der Feind im eigenen Land. Aus ihren Löchern kriechen diese Gestalten, ihr alle kennt den Weg, um die aufzuhalten. Widerstand, Widerstand, Widerstand, Widerstand, Widerstand, Widerstand, Widerstand.

Titel 06. Femanzionierte Null

Ihr wurde schon früh erklärt, Männer seien Schweine. Die stehen ihr nur im Weg, gute gebe es keine, keine. Kinder, Familie nur Ballast, sinnlose Barriere auf dem Weg zu deinem Glück, der großen Karriere.

Emanzipiert, Extrovertiert, ein Lebensstil so exaltiert, denn sie hat niemals registriert, dass sie als null Mensch existiert.

Die Jahre zogen so dahin, immer nur Affären, kein Mann war je gut genug, konnte sich bewähren, bewähren. Keinem gab sie eine Chance, nun will sie keiner mehr. Was bleibt ist nur ein Ticket und ihr Dollarschein Flair.

Emanzipiert, Extrovertiert, ein Lebensstil so exaltiert, denn sie hat niemals registriert, dass sie als null Mensch existiert.

Sie fühlt sich so begehrenswert, die Sonne auf der Haut dringt tief in jede Falte und dann wird sich umgeschaut. Sie spürt die wilden Blicke, den Geifer all umher, die wollen ihre Kohle, die Liebe und Verkehr.

Als Visum auf zwei Beinen, als laufendes Portemonnaie, als Dispokredit mit Brüsten, auf dem Weg zum Knie, dem Weg zum Knie. Wird sie ihr Leben fristen und dahin vegetieren. Ein Geldautomat mit Puls, mit dem die Strand Boys spielen.

Emanzipiert, Extrovertiert, ein Lebensstil so exaltiert, denn sie hat niemals registriert, dass sie als null Mensch existiert.

Emanzipiert, Extrovertiert, ein Lebensstil so exalziert, denn sie hat niemals registriert, dass sie als null Mensch existiert, als null Mensch existiert.

Titel 07. Human Centipede Syndrom

Das Dritte Reich ist täglich im Programm, es nervt so sehr. Jeder Sender geht damit auf Quotenfang, inflationär. Über diese Zeit wird doch so oft lamentiert. Als hätte die noch gestern, noch gestern existiert, man braucht nicht einmal zu recherchieren, wenn du verstehst. Um einen Auswurf zu kreieren reicht Copy and paste.

Egal was ich höre oder lese, täglich startet eine Polonaise, die Nase im Arsch vom Vordermann, so schunkeln die durch das Programm, durch das Programm.

Und die allgemein bewährten selbst ernannten Geschichtsexperten tanzen im Kreis, damit ihr es wisst. Was der eine schießt der andere frisst. Und die allgemein bewährten selbst ernannten Geschichtsexperten tanzen im Kreis, damit ihr es wisst. Was der eine schießt der andere frisst

Ist Adolf Hitler auf dem Titelblatt ganz groß zu sehen gibt es Auflagen plus und Gewinne satt, man muss verstehen. Politiker von heute scheinen uninteressant, die werden nach zwei Jahren oft nicht mal mehr erkannt. Immer neue Filme, Bücher und Berichte, die erscheinen. Deutschland hatte wohl nur zwölf Jahre Geschichte, könnte man meinen.

Egal was ich höre oder lese, täglich startet eine Polonaise, die Nase im Arsch vom Vordermann, zu schunkeln die durch das Programm, durch das Programm.

Ich kann es selbst kaum glauben doch sehe es jeden Tag ich weiß er wird bald kotzen mein Fernsehapparat.

Und die allgemein bewährten selbst ernannten Geschichtsexperten tanzen im Kreis, damit ihr es wisst. Was der eine schießt der andere frisst. Und die allgemein bewährten selbst ernannten Geschichtsexperten tanzen im Kreis, damit ihr es wisst. Was der eine schießt der andere frisst, Uh.

Titel 08. 30. Silberlinge

Wir nannten uns mal Freunde und standen felsenfest. Zwischen uns passte kein Blatt, wir gegen den Rest. Einigkeit und Stärke, der Stolz Motivation, alles weggeworfen für den Judaslohn.

Ich höre noch seine Worte, Bruder, Kamerad. Das klingt heute nur wie Hohn, sein ganzer Verrat lief schon auf vollen Touren, ich glaube es einfach nicht, er hat mich angelogen mitten ins Gesicht. Ich kann mich gut erinnern an alle seine Aktionen, was er angestiftet hat musste sich wohl lohnen.

Er hatte Leute motiviert und die sind mitgelaufen Menschen radikalisiert um sie zu verkaufen. Seine Hinterhältigkeit schlägt alles um Längen, für das Geld war er bereit jeden hin zu hängen.

Der Spitzel, Spalter, Denunziant, das größte Schwein im ganzen Land. Ich kann es ihm versprechen, vergessen wird er nie. Ich wünsche mir von Herzen es trifft ihn wie „Corelli“. Dann könnten die gemeinsam in der Hölle schmoren. Ich wünschte er wäre nie geboren, nie geboren nie geboren, nie geboren, nie geboren.

Titel 09. Werdung einer Phalanx

Ob Mann ob Frau, wollt ihr bestehen? Dann müsste ihr die Wahrheit sehen. Niemand wird euch Freiheit schenken. Plutokraten wollen euch lenken. Ihr werdet, wenn es nach denen geht, Sklaven ohne Identität.

Hebe dem Blick und schau empor, bekennen dich, Frau tritt hervor Männer mögen Welten bauen, ein Volk steht, fällt mit seinen Frauen, auf dich kommt es an ganz allein. Was wichtig ist, das halte rein. Auf dich kommt es an, ganz allein was wichtig ist, das halte rein, halte rein, halte rein.

Uns eint die gleiche Liebe uns eint die gleiche Wut, uns eint die alte Seele, uns eint das gleiche Blut. Sind auch die Zeiten krank wir werden zur Phalanx. Gemeinsam, treu und fest, gegen die ganze Pest.

Ob Mann, ob Frau wollt ihr bestehen? Dann müsst ihr die Wahrheit sehen. Niemand wird euch Freiheit schenken Plutokraten wollt euch lenken ihr werdet wenn es nach denen geht Sklaven ohne Identität.

Ein Mann zu werden ist nicht schwer, ein Mann zu sein dagegen sehr. Der erste Schritt der rechte Weg am Anfang jeder Werdung steht, für deine Sippe ganz allein muss der Kampf dein Schicksal sein für deine Sippe ganz allein muss der Kampf dein Schicksal sein, Schicksal sein, Schicksal sein.

Uns eint die gleiche Liebe uns eint die gleiche Wut uns eint die alte Seele uns eint das gleiche Blut. Sind auch die Zeiten krank, wir werden zur Phalanx. Gemeinsam, treu und fest, gegen die ganze Pest, uh.

Titel 10. Ich hebe mein Glas

Wir haben viel gefeiert und wir haben viel gelacht, wir haben oft am Tresen die Nacht zum Tag gemacht. Wie oft haben wir durchgedreht und konnten keinen Halt, wir standen Seite an Seite hat es mal geknallt.

Nun schaue ich halb voll in das halb leere Glas, denk an die Liebe und denk an den Hass. Ich denke an Freunde und alte Zeiten, Geschichten die mich ein Leben lang begleiten.

Man lag sich in den Armen und man machte gern mal Terz. Man teilte seine Freude und man teilte auch den Schmerz. Ob Glück ob Leid, wir waren da, jeder stand bei jedem ich denke gern an diese Zeit, ein so schönes Leben.

Ich hebe mein Glas. Hebe mein Glas auf die Geschichten, die alten Zeiten, auf echte Freunde die mich begleiten. Menschen werden heutzutage vom Zeitgeist getrieben viele kamen, viele gingen, wenige nur blieben. Oft wurde man auch verletzt und hat sich aufgerieben, tief im Herzen bleiben die, die sich treu geblieben.

Nun schaue ich halb voll in das halb leere Glas. Denk an die Liebe und denke an den Hass, ich denke an Freunde und alte Zeiten. Geschichten die mich ein Leben lang begleiten nun schaue ich halb voll in das halbleere Glas denke an die Liebe und denke an den Hass ich denke an Freunde und alte Zeiten Geschichten die mich ein Leben lang begleiten.

Titel 11. Sonnenwende

Mögen dich die Schatten noch so sehr bedrohen. All umher die Flammen lodern schon. Leute singen voller Inbrunst und bilden einen Kreis sie jubeln voller Freude, Feuer brennen heiß. Aus ihrer Mitte ragt ein Baum, alt, mächtig und groß. Was gebiert in dieser Stunde nur der Masse Schoß. Was hängt da, so hoch am Baum. Bin ich denn wach, bin ich denn wach. Es ist ein Traum. Man hört die guten Lieder durch die Stille Nacht, alte Symbole leuchten in all ihrer Pracht. Ich spüre die Wärme und hebe den Blick, im Winde schwingt hin und her nur ein alter Strick.

Sonne hebe dein altes Haupt, bringe uns Wärme, Licht. Jage all die Schatten fort und jeden Taugenichts. Lass uns deine Reinheit spüren und brich den Dreck entzwei. Leite uns am Firmament und macht die Herzen frei.

Von Angesicht zu Angesicht erkennt im Sonnenschein jeder nur sein Ebenbild, will Gemeinschaft sein. Aus ihrer Mitte ragt ein Baum, alt, mächtig und groß. Was gebiert in dieser Stunde nur der Masse Schoß.

Was hängt denn da, so hoch am Baum. Bin ich denn wach, bin ich denn wach. Ist es ein Traum.

Mögen dich die Schatten noch so sehr bedrohen. All umher die Flammen lodern schon.

Sonne hebe dein altes Haupt, bring uns Wärme, Licht. Jage all die Schatten fort und jeden Taugenichts. Lass uns deine Reinheit spüren brich den Dreck entzwei. Leite uns am Firmament macht die Herzen frei.

Sonne hebt dein altes Haupt und bring uns Wärme, Licht, Wärme, Licht. Jage all die Schatten fort und jeden Taugenichts, Taugenichts. lass uns deine Reinheit spüren bricht den Dreck entzwei. Leite uns am Firmament macht die Herzen frei, Herzen frei.

Titel 12. Pandemie

Ansage:

Wir wollen dich unschädlich machen, das wollen wir.

Er predigt Humanität und fordert bunt, statt braun. Doch wer hinter die Maske sieht kann in die Zukunft schauen. Die propagierte Vielfalt stört, er will den Einheitsmensch, dessen Wurzeln und Kultur niemand mehr erkennt.

Verraten durch Taten, Verraten durch Taten

Die Individualität in all seinen Reden, heißt nur Marionette sein, fest an seinen Fäden. Der Mensch ist Humankapital gut zum produzieren und wer nicht mal dafür taugt ist Vieh zum konsumieren. So wie ein roter Faden durch all die Zeit, so wie ein Gift, so wie ein Gift für jeden Leib. Ihn hat doch eines stets verraten es war immer seine Taten.

Verraten durch Taten, Verraten durch Taten

Wer immer noch von Zufall spricht, der will es nicht verstehen. Alles wurde aufgedeckt und jeder kann es sehen. Er hat ein Geschäftsmodell mit klarer Strategie. Menschen dürfen Sklaven sein und er führt die Regie.

Verraten durch Taten, Verraten durch Taten

Ja wir haben ihn erkannt, ihn und seinesgleichen, unser Schwur, der hat Bestand, wir werden nicht weichen. Er will die totale Macht, wir in Freiheit leben mit ihm kann und wird es niemals Frieden geben. So wie ein roter Faden durch all die Zeit. So wie ein Gift, so wie ein Gift für jeden Leib. Ihn hat doch eines stets verraten es waren immer seine Taten.

Titel 13. Endklang

Instrumentalstück

Das Cover der CD zeigt einen Wolfskopf, dazu den Hinweis „Gut-Menschen aufgepasst: Freie Gedanken“. Das Booklet enthält die Liedtexte sowie dazugehörige Abbildungen.

Das Landeskriminalamt Sachsen regt die Indizierung an, da die Titel 05 „Sie kriechen aus ihren Löchern“ und Titel 09 „Werdung einer Phalanx“ zu Gewalttätigkeiten und Rasenhass anreizen.

Die Verfahrensbeteiligte wurde form- und fristgerecht über die Absicht der Bundesprüfstelle, über die CD in der Sitzung des 12er-Gremiums vom 01.12.2016 zu entscheiden, unterrichtet. Sie hat sich mit Schreiben vom 07.11.2016 dahingehend eingelassen, dass die Musiker im Lied 05 einen Menschenschlag thematisierten, der auch unabhängig von Zeit, Ort, Rasse oder Religion in jedem Volk dieser Erde zu finden sei und war. Es gehe in diesem Lied um den klassischen Heuchler, Mitläufer und Opportunisten Typus. Man kenne aus eigenem Erleben die Zustände in der damaligen DDR und die Musiker könnten sich gut an die sich immer wiederholenden leeren Rituale der gegenseitigen Beweihräucherung erinnern. Menschen, die sich besonders angepasst zeigten, seien mit Orden und „Ehrungen“ überhäuft worden, die zum Ende hin keinerlei Bedeutung mehr gehabt hätten. Auch vieles in der heutigen Zeit erlebten sie als starke Parallele zu genau diesem Verhalten. Menschen ohne eigenen Standpunkt schwämmen mit dem Strom und redeten nur noch das, was von ihnen erwartet werde. Die Metapher „bricht sich mal die Beine“ sei in diesem Zusammenhang in etwa so gemeint wie das alte „der Krug geht so lange zum Brunnen, bis er bricht“. Auch der Begriff „Widerstand“ habe keinen Bezug zur Gewalt, denn Menschen könnten bereits mit einer Haltung und klaren Worten ihrem Widerstand Ausdruck verleihen.

Der Titel 09 beziehe sich klar positiv auf die eigene Sippe, die eigene Familie, auf die Gemeinschaft im Allgemeinen. Diese stellten Werte dar, für die man selbstverständlich streiten und kämpfen müsse, um diese vor Unheil zu bewahren. Der Begriff „Kampf“ stehe hier genauso für die Frau, die 40 oder 50 Stunden die Woche arbeiten gehen müsse, um ihre Familie durchzubringen, wie er auch für den Mann stehe, welcher zum Beispiel am Krankenbett seiner Kinder wache. Fall man sich am Wort „Pest“ störe, was nur vermutet werden könne, so sei erwähnt, dass sich dies auf die „Plutokraten“ beziehe, welche in Menschen einfach nur Arbeitssklaven sähen, die sie nach Gutdünken auspressen wollten.

Es möge sein, dass etliche der Lieder in manchen Ohren sehr kontrovers wirkten, sie griffen Themen auf, die einige eventuell als störend oder lästig empfinden mögen und die Musiker seien sich natürlich auch bewusst, dass sie teils eine harte Sprache nutzten. Doch im Vergleich zu dem, was gerade durch die Hip Hop Kultur in den letzten Jahrzehnten in den allgemeinen Sprachgebrauch eingeflossen sei, sähen sie sich selber doch weit von einer Grenzüberschreitung entfernt.

Die Musik der Band sei weder an Kinder noch an Jugendliche gerichtet, denn ihr Musikstil, Hard Rock mit Heavy Metal Einflüssen, entlehne sich einer Epoche, die weit von dem entfernt sei, was junge Menschen heute hörten. Eventuell entspreche sie nicht dem gängigen Mainstream, aber Kunst definiere sich nicht über Duckmäusertum. In den Augen der Musiker dürfe Kunst frech, forsch und gegen den Strich gekämmt sein. Zum Teil werde ihnen der Kunstgehalt abgesprochen, weil sie weder in der Presse noch in anderen Medien Resonanz fänden, doch diese Sichtweise empfänden sie als ungerecht. Würde dieser Maßstab an jegliche Kunst angelegt, würde man jedem Menschen, der etwas Künstlerisches erschaffe und keinen kommerziellen Erfolg habe, automatisch den Kunstgehalt seiner Schöpfung absprechen.

Ebenfalls sei darauf hinzuweisen, dass die CD bereits seit Monaten ausverkauft sei und durch das Label nicht mehr vertrieben werde.

Wegen der weiteren Einzelheiten des Sach- und Streitstandes wird auf den Inhalt der Prüfsakte und auf den der CD Bezug genommen. Die Lieder der CD wurden dem Gremium in der Sitzung in Auszügen vorgespielt. Ferner lagen Abschriften der Liedtexte vor.

GRÜNDE

Die CD „**Uns leite einzig Blut und Treue**“ der Band „Uwocaust & RAConquista“ war nicht wie angeregt in die Liste der jugendgefährdenden Medien aufzunehmen.

Das Zwölfergremium der Bundesprüfstelle hat sich intensiv mit dem Inhalt der CD sowie den Ausführungen der anregungsberechtigten Stelle sowie jenen der Verfahrensbeteiligten auseinandergesetzt. Im Ergebnis wurde das Vorliegen einer Jugendgefährdung verneint.

Gemäß § 18 Abs. 1 Satz 2 JuSchG sind vor allem unsittliche, verrohend wirkende, zu Gewalttätigkeit, Verbrechen oder Rassenhass anreizende Medien sowie Medien, in denen Gewalttaten wie Mord- und Metzelszenen selbstzweckhaft und detailliert dargestellt werden oder Selbstjustiz als einzig bewährtes Mittel zur Durchsetzung der vermeintlichen Gerechtigkeit nahe gelegt wird geeignet, Kinder und Jugendliche sozialetisch zu desorientieren.

Der Begriff der zu Gewalttätigkeit anreizenden Medien stellt auf die äußeren Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen ab. Unter dem Begriff der Gewalttätigkeit ist ein aggressives, aktives Tun zu verstehen, durch das unter Einsatz oder Inangsetzen physischer Kraft unmittelbar oder mittelbar auf den Körper eines Menschen in einer dessen leibliche oder seelische Unversehrtheit beeinträchtigenden oder konkret gefährdenden Weise eingewirkt wird. Eine Schilderung ist dabei anreizend, wenn sie die Ausübung von Gewalt als nachahmenswert darstellt. Es soll mithin einer unmittelbaren Tatstimmung erzeugenden Wirkung entgegenge wirkt werden (Jörg Ukrow, Jugendschutzrecht, Rdnr. 280).

Der Begriff der zum Rassenhass anreizenden Medien konkretisiert das allgemeine verfassungsrechtliche Diskriminierungsverbot des Art. 3 Abs. 3 Satz 1 GG. Mithin ist der Begriff „Rasse“ weit auszulegen. Zum Rassenhass anreizende Träger- und Telemedien sind solche, die geeignet sind, eine gesteigerte, über die bloße Ablehnung oder Verachtung hinausgehende feindselige Haltung gegen eine durch ihre Nationalität, Religion oder ihr Volkstum bestimmte Gruppe zu erzeugen, welche zugleich bei Kindern und Jugendlichen einen geistigen Nährboden für die Bereitschaft zu Exzessen gegenüber diesen Gruppen schafft (Nikles, Roll, Spürck, Erdemir, Gutknecht; Jugendschutzrecht, 3. Auflage; § 18 Rn. 5). Ein Medium reizt mithin zum Rassenhass an, d.h. stellt Rassenhass als nachahmenswert dar, wenn darin Menschen wegen ihrer Zugehörigkeit zu einer anderen Rasse, Nation, Glaubensgemeinschaft o.ä. als minderwertig und verächtlich dargestellt oder diskriminiert werden (Ukrow, Jugendschutzrecht, Rn. 284).

Auch wenn ein Medium nicht direkt zum Rassenhass anreizt oder aufstachelt, fällt es dennoch unter § 18 Abs. 1 S. 1 JuSchG, wenn es das namentlich aus Art. 3 und 4 GG ersichtliche Toleranzgebot der Verfassung z.B. dadurch verletzt, dass es Kinder und Jugendliche dazu verleitet, andere zu missachten, die eine andere Hautfarbe, einen anderen Glauben und eine andere Weltanschauung haben (Ukrow; a.a.O.; Rn. 284).

Erörtert wurden seitens des Gremiums die Lieder 05 und 09, es wurde ein mögliches Anreizen zu Rassenhass und Gewalttätigkeit diskutiert.

Nach Auffassung des Gremiums erfüllen die Inhalte der Lieder nicht die genannten Tatbestände. Zwar ist den Texten eine gewisse Gewaltbereitschaft zu entnehmen, aber ohne dass damit eine Aufforderung zur Gewaltanwendung gegenüber einer bestimmten Gruppe von Menschen verbunden ist.

Das Gremium hat zudem erörtert, wie der Name des Interpreten „Uwocaust“ zu bewerten ist. Dieser stellt eine Kombination des Vornamens „Uwe“ mit dem Begriff „Holocaust“ dar, weist jedoch keine jugendgefährdende Aussage auf.

Weitere Anhaltspunkte für eine Jugendgefährdung lagen nach Auffassung des Gremiums nicht vor.

Der Tonträger war nach alledem nicht in die Liste der jugendgefährdenden Medien aufzunehmen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Eine Anfechtungsklage gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats ab Zustellung schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle beim Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz 1, 50667 Köln, erhoben werden. Die Klage ist gegen die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die Bundesprüfstelle zu richten (§§ 25 Abs. 1, 2, 4 JuSchG; 42 VwGO). Sie hat keine aufschiebende Wirkung.

